

Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.1. 2025

18:30 bis 21:20 Uhr

im Museum

Anwesend: Veronika Hüning, Christa Lehrer, Gerd Pahl, Jan Purwing, Martin Schwertmann, Marianne Spieß

Wir beginnen die Sitzung mit dem leiblichen Wohl: Gerd hat zum Einstand Quiches gebacken und Bier und Wein spendiert.

TOP 1: Begrüßung und letztes Protokoll

Christa begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird unter TOP 2 um den Punkt „Finanzen“ ergänzt und einige Punkte unter „Sonstiges“ vorgemerkt.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2: Rückschau 2024 / Adventsmarkt

Das Museum hatte 1.621 Besucher*innen zu verzeichnen; rund 1000 davon bei den Veranstaltungen. Wir bewerten das Programm alle als sehr positiv, auch die Resonanz auf den Adventsmarkt.

Das Winterkino im Januar 2025 brachte mit 84 Zuschauer*innen die Kapazität der Dorfscheune an ihre Grenze.

2.1 Martin stellt die Finanzen vor. Siehe Extrablatt!

TOP 3: Abstimmung zum Verlauf der Mitgliederversammlung und Vorgehen bei der Vorstandswahl

Die Satzung lässt uns Spielraum bei der Ausgestaltung der Vorstandsarbeit. In einer Geschäftsordnung kann eine verbindliche Aufgabenverteilung festgelegt werden. Die „Einzelbefugnis“ für die Durchführung der Bankgeschäfte muss irgendwann in der Satzung geändert werden.

Erste/r und zweite/r Vorsitzende/r müssen namentlich bekanntgegeben werden (bei der Wahl und fürs Vereinsregister).

Wir gehen die Aufschlüsselung der Museumsaufgaben durch und ergänzen die von Marianne nach unseren Rückmeldungen erstellte Übersicht.

Veronika hatte sich zur Koordination der Museumsaufsichten bereit erklärt. Evtl. kann Claudia Sautier als Aufsicht gewonnen werden.

Jan ist bereit, die Zusammenarbeit mit dem SparClub zu übernehmen (1.7) und in den Bereichen Beschaffung (1.2) sowie Reparaturen (1.4) mitzuwirken. Was die Umarbeitung von Dauerausstellungen betrifft, müssen ggf. Aufträge an Dritte vergeben werden; die Recherche zu inhaltlichen Fragestellungen braucht ggf. Fachleute für die verschiedenen Bereiche.

Die Museumspädagogik verfügt über ein engagiertes Team, allerdings ohne jemanden, der/die „den Hut aufhat“. Evtl. kann Cornelia Scharmer zur Mitarbeit gewonnen werden.

Stichwort Digitalisierung: Es soll – frühestens ab Sommer – für jedes Museum eine Einführung / Einarbeitung in Kuniweb geben; ein Förderantrag an LEADER ist gestellt. Auch ein Leitfaden soll extern erarbeitet werden.

Wahlen: Marianne ist bereit, als erste Vorsitzende zu kandidieren, Martin als zweiter Vorsitzender. Veronika und Gerd bleiben als Beisitzer im Vorstand. Es wird angestrebt, den Vorstand als Paket wählen zu lassen. Vor diesem Wahlvorgang wird Gerd als Beisitzer nachgewählt. Weitere Beisitzer/innen können nachbenannt werden und – wie es bei Gerd der Fall war – eine Zeitlang mitarbeiten, bis sie nachgewählt werden.

Marianne wird Matthias Gallei fragen, ob er die Wahlleitung übernehmen kann.

Die MV kann im Hüttenhotel stattfinden.

Christa hat die Einladungen verfasst. Einige müssen nach wie vor in Briefkästen verteilt werden; Christa bittet um Mithilfe.

TOP 4: Versicherungen für den Verein

Für 2025 ist ein Abschluss zu spät. In Frage kommt für uns ein Angebot „Vereins-Schutzbrief“, über das wir uns bis zum Sommer verständigen sollten.

TOP 5: Homepage

Wir bedanken uns bei Gerd für seine bisherigen Aktivitäten. Zu klären ist der Umgang mit dem Email-Account: Marianne behält nach der Wahl den Zugriff auf den Account museum.hoehbeck@gmail.com und installiert mittelfristig post@hoehbeck-museum.de. Zunächst wird Post an diese Adresse von Gerd auf das gmail-Konto umgeleitet.

Etliche Organisationen sind mit der Museums-Homepage des Landkreises verlinkt. Hier muss nach und nach von den Betreffenden auf unsere eigene Homepage umgeleitet werden.

Angelika Blank hat angeboten, eine Partnerseite im wendland-net für uns einzurichten. Durch häufigere Klicks würden wir in den Suchmaschinen aufgewertet. Wir begrüßen das Angebot.

TOP 6: Abstimmung Winterarbeiten / Vorbereitung der Saison 2025

Die Arbeit an den Außenanlagen läuft gut. Für innen hat Jan einen Plan im Kopf. Weitere erforderliche Arbeiten sollten (wie im letzten Jahr) bei einer gemeinsamen Begehung festgelegt werden; ein Termin ist noch nicht verabredet.

Für die Sonderausstellung Bildgeschichte(n) können ggf. von Dr. Schröder (Blaues Haus in Clenze) Exponate ausgeliehen werden.

Die Programme kommen in den Druck.

TOP 7: Sonstiges

- Social Media: Gegen WhatsApp gibt es Bedenken, aber Signal ist evtl. auch suspekt. Wir entscheiden uns, eine interne Gruppe im Dorffunk einzurichten. Gerd übernimmt das und lädt uns ein.
Marianne hat in Instagram viel Arbeit investiert; inzwischen haben wir viele Follower und wollen darauf nicht verzichten. Bei Fotos ist Marianne bereits sehr vorsichtig.
- Wir wollen den Aufsteller „Museum geöffnet“ durch eine Beachflag mit Erdanker ersetzen (ca. 150 €). Sie kann zusammen mit den Programmen bestellt werden.
- Wir diskutieren die Idee einer Schulpatenschaft. In Lübeln wurden Elftklässler zu Junior-Führer*innen ausgebildet. Kosten entstehen für deren Bezahlung und die Bustransfers. Wichtig wären Kontakte zu einer Schule und interessierte Lehrpersonen. Das Thema vertagen wir.
- Ende Januar ist Redaktionsschluss für den nächsten Samtgemeindeboten. Veronika wird einen Artikel über unsere Winterkino-Abende verfassen und bittet um Fotomaterial dazu.
Die Samtgemeinde muss auf der neu gestalteten Seite das Logo unseres Museums austauschen.
- Barbara Tietze soll ihren Samsung-Bildschirm zurückerhalten. Stattdessen könnten wir ein Whiteboard anschaffen (ca. 2000 €), möglichst über eine regionale Firma. Es bietet viele Möglichkeiten der Nutzung. Wir entscheiden uns für die Anschaffung.
- Die Reinigungskraft, die Marianne gewonnen hat, bekommt einen Ehrenamtsvertrag und nimmt ihre Tätigkeit im März/April auf.
- Der Fensterputzer wird bestellt.

Christa verabschiedet uns mit herzlichem Dank, besonders an Gerd für das leckere Essen.

Nächste Sitzung: wird über die Dorffunk-Gruppe verabredet

Vietze, 20.1. 2025

Protokoll: *Veronika Hüning*